

Riccardo Bovino

Pianist und Dirigent

LEBENS LAUF

Riccardo Bovino wurde in Turin geboren und schloss mit 18 Jahren sein Studium am Konservatorium „G. Verdi“ in Turin ab. Er setzte seine Studien in Basel bei Jürg Wytenbach und Gérard Wyss fort und studierte später Dirigieren bei Dennis Russell Davies am Mozarteum Salzburg. Er ist als Solist, Kammermusiker, Liedbegleiter und Dirigent tätig.

Seine Liebe zur Kammermusik und zum Liedrepertoire führte ihn zu Konzerten und Aufnahmen mit Künstlerinnen und Künstlern wie Ivan Monighetti, Jennifer Larmore, Mojca Erdmann, Sol Gabetta, Gautier und Renaud Capuçon, Patricia Kopatchinskaja, Christian Immler, Reto Bieri, dem Quartetto di Cremona, Mirjam Tschopp und Ramon Wilson, um nur einige zu nennen.

Er wurde in einige der renommiertesten Konzertsäle der Welt eingeladen, darunter die Tonhalle Zürich, die Wigmore Hall in London, der Musikverein in Wien, das Coliseo in Buenos Aires, das Concertgebouw in Amsterdam, das Rudolfinum in Prag und das Stadtcasino Basel. Er trat bei zahlreichen Festivals auf, unter anderem beim Lucerne Festival, beim Davos Festival, beim Festival de Montpellier, bei „Les Muséiques“ in Basel, beim Osterfestival Graz, beim Båstad Chamber Music Festival, bei den „Settimane Musicali“ in Stresa und beim Menuhin Festival Gstaad. Zu seinen Aufnahmen zählen Produktionen für CPO und Pan Classics sowie für Radio DRS 2, Radio France, ORF 1 und das Schwedische Radio.

Seit 2008 ist er Professor an der Hochschule der Künste Bern (HKB), wo er im Opera Studio und im Fachbereich Musik und Bewegung (Rhythmik) unterrichtet. Parallel zu seiner intensiven Tätigkeit als Kammermusiker, Liedbegleiter und Solist arbeitet er als Coach mit zahlreichen international renommierten Solistinnen und Solisten aus dem Gesangsbereich. Ausserdem ist er künstlerischer Leiter von „Stimmen zu Gast“ in Liestal, einem Festival für Lied und Vokalmusik.